

Sommersemester 2023

Schwerpunktvorlesung und Seminar Geschlecht, Gender und Feminismus im Strafrecht

- Themenliste -

01. (K)Eine Diskriminierung: Lebenslange Haft nur für Männer (EGMR, Urteil v. 24.1.2017, Nr. 60367/08 – K. und A. gegen Russland)
02. Pönalisierung psychischer Gewalt gegen Frauen
03. Frauen als Ware: Menschenhandel, Zwangsheirat und sexuelle Sklaverei
04. Vergewaltigungsmymen und „victim blaming“ in Sexualstrafverfahren
05. § 184k StGB – Strafrecht als Mittel im Kampf gegen Upskirtung und Downblousing
06. Zur Legitimität des Pornographiestrafrechts
07. § 218 StGB – Abschaffen? Reformieren? Beibehalten?
08. Ein Blick über den großen Teich – das Urteil des US Supreme Courts in Dobbs
09. Genderaspekte in der Strafzumessung

Bekanntgabe der Themen: 01.03.2023 (Internet und Aushang).

Vorbesprechung und erste Themenvergabe: 07.03.2023 um 16:00 Uhr (digital)

Die Zugangsdaten können eine Woche vor den Terminen unter sekretariat-bock@jura.uni-marburg.de erfragt werden.

Nach Absprache und Kapazitäten ist auch ein späterer Bearbeitungsbeginn möglich. Alle interessierten Studierenden sollen aber an der Vorbesprechung teilnehmen.

Abgabe: Nach sechswöchiger Bearbeitungsfrist für Schwerpunktarbeiten, ansonsten bis zum 01.05.2023.

Seminartermin: Die Seminarvorträge werden im Rahmen der Vorlesung „Geschlecht, Gender und Feminismus im Strafrecht“ (Donnerstags von 10:15-11:45 Uhr – Raum +1/0050 (105) Savignyhaus) gehalten.

Rechtswissenschaften: Die Veranstaltung (Seminarleistung und Klausur) ist dem **Schwerpunktbereich 6** (Nationale und internationale Strafrechtspflege) zugeordnet. Mit der Themenvergabe müssen sich die Teilnehmenden entscheiden, ob sie die Seminararbeit als wissenschaftliche Hausarbeit im Sinne der Schwerpunktbereichsprüfungsordnung werten lassen möchten. Probearbeiten und -referate sind nicht nur möglich, sondern auch erwünscht.